

Bundesminister Martin Polaschek

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 17. Symposiums Energieinnovation!

Die in den vergangenen Jahren weltweit durch den Klimawandel verursachten Katastrophen führen uns die Dringlichkeit, mit der Klimaschutz und Klimaneutralität vorangetrieben werden müssen, drastisch vor Augen.

Auf globaler und europäischer Ebene geben die „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, das Pariser Abkommen sowie der ambitionierte „European Green Deal“ der Europäischen Kommission die Richtung vor. Auf nationaler Ebene hat sich Österreich zum Ziel gesetzt, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Mit der #mission2030, dem nationalen Energie- und Klimaplan oder der Bioökonomiestrategie wurden bereits wichtige Schritte zur Erreichung dieses Ziels gesetzt. Mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz wurde zuletzt der rechtliche Rahmen für einen Umbau des österreichischen Energiesystems geschaffen, das zu 100% mit erneuerbarer Energie betrieben werden soll.



Als Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist es mir ein besonderes Anliegen, die Rolle der Universitäten bei der Bekämpfung der Klimakrise zu betonen. Die österreichischen Universitäten leisten im Rahmen Ihrer Kernaufgabe Lehre und Forschung nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum öffentlichen Diskurs rund um das Thema Nachhaltigkeit, sondern bringen auch aktiv innovative Konzepte und technische Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft hervor – so auch im Energiebereich.

Ihrer gesetzlich verankerten Verantwortung der Gesellschaft gegenüber kommen die Universitäten auch durch den ständigen Austausch von Wissen und durch Technologietransfer im Rahmen der Dritten Mission nach. Mit dem „Symposium Energieinnovation“ hat die Technische Universität Graz eine Plattform geschaffen, die es Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, aber auch von NGOs und Verbänden ermöglicht, sich gemeinsam mit interdisziplinären Fragen rund um das Thema Energieinnovation auseinanderzusetzen.

Ich bedanke mich bei der TU Graz als Veranstalterin sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz für eine klimaneutrale Zukunft und wünsche ein erfolgreiches Symposium!

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung